10. Magdeburger Theorieforum: 07.-08.07.2017

„Die Kunst der Zahlen: Digitale Transformationen des Ästhetischen“

Call for Papers

Das 10. Magdeburger Theorieforum widmet sich dem Zusammenhang von *Digitalität – Medialität – Ästhetik* unter der Perspektive der Transformation.

Unter dem Titel *„Die Kunst der Zahlen: Digitale Transformationen des Ästhetischen“ wird* in interdisziplinärer Perspektive der Frage nach dem Begriff der Ästhetik und der Transformation ästhetischer Prozesse nachgegangen.

Ziel des Theorieforums ist es, die häufig getrennten Diskurse der Kulturellen Bildung und der Medienbildung unter dieser Thematik zu verknüpfen und im Kontext relevanter fachwissenschaftlicher Diskurse zu verorten.

Mögliche *fachwissenschaftliche Rahmungen* bilden z.B. Theorien des Performativen, Kulturtheorien, Bildungstheorien, Medientheorien (z.B. Foto-, Film-, Bildtheorien), Kunsttheorien, Kommunikationstheorien u.a. aus den Disziplinen der Anthropologie, Medienwissenschaft, Kunstwissenschaft, Kunstpädagogik, Bildungswissenschaft, Techniksoziologie, Technikphilosophie, Informatik oder Computervisualistik.

Vor diesem Hintergrund sind Beiträge willkommen, die sich im Bereich *Code / Data / Protocols / Platforms / Networks / Interfaces / Practices* verorten und sich z.B. den folgenden Schwerpunkten zuwenden: Ästhetische Reflexion des Digitalen; Digitale Reflexionen des Ästhetischen; Medialität und Materialität / Digitalität sowie Transformation ästhetischer Formen und ästhetischer / künstlerischer / alltagsweltlicher Praxen.

Mögliche Anknüpfungspunkte bilden Strategien der Authentifizierung im Bereich von Videoplattfomen / YouTubern; Remix Culture / Bricolage / Collage; Fotopraktiken und neue Formen der Bildlichkeit (Instagram, Snapchat, Selfies - Selbstportraits); Deep Learning, Maker Culture, Robotik / Automatisierung, Codeworx, postdigital Art vs. Medienkunst, digitale Materialitäten, Algorithmen und Aisthesis, Quantified Self, Cultural Hacking / Urban Hacking, Körperpraktiken, z.B. SmartObject-Implantate.

Interessenten/innen sind herzlich eingeladen, bis zum **08. April 2017** einen kurzen Abstract im Umfang von maximal 500 Wörtern an theorieforum@ovgu.de zu schicken. Die Mitteilung über die Annahme der Abstracts erfolgt bis zum 06. Mai 2017.

Einreichungen von interdisziplinär ausgerichteten oder aus anderen Fachdisziplinen stammende Beiträge sind ausdrücklich erwünscht. Das Theorieforum soll Raum zum intensiven und auch fachübergreifenden Austausch bieten, daher umfassen die Slots für die Vorträge bis zu 90min (45min Vortrag und 45min Diskussion).

Das Theorieforum 2017 wird an der Otto-von-Guericke Universität in Magdeburg stattfinden und gemeinsam vom Lehrstuhl für Pädagogik und Medienbildung (Prof. Stefan Iske, OVGU), dem Lehrstuhl

Medien und Erwachsenbildung (Prof. Johannes Fromme, OVGU) und dem Lehrstuhl für Pädagogik mit dem Schwerpunkt Kultur, ästhetische Bildung und Erziehung (Prof. Benjamin Jörissen, FAU Erlangen-Nürnberg) organisiert und in Kooperation mit der Sektion Medienpädagogik der DGfE durchgeführt.

Aktuelle Informationen sind auch auf der Tagungsseite unter http://www.theorieforum.de zu finden.

19. Januar 2017,
Johannes Fromme, Stefan Iske, Benjamin Jörissen